GEMEINSAME ZEITUNG

AMTSBLATT DER STADT REGIS-BREITINGEN
mit den Ortsteilen Ramsdorf, Hagenest und Wildenhain

36. Jahrgang | 14. November 2026 | Nr. 11

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

obwohl heute Morgen die Luft das erste Mal nach Winter roch, bin ich gerade etwas erschrocken, als ich in die Betreffzeile Grußwort November eingetragen habe.

Das Jahr geht dem Ende entgegen, obwohl ich das Gefühl habe, mich vor kurzem erst über das Frühjahr gefreut zu haben. Geht es Ihnen auch so?



Der November ist definitiv nicht mein Lieblingsmonat. Aber wie bei so vielen Dingen im Leben kann man sich nicht nur das Gute raussuchen, sondern man muss auch in den nicht nur schönen Dingen etwas Positives sehen. Ich will es mal versuchen.

Man kann natürlich den langen Sommerabenden nachtrauern, man kann aber auch an den frühen Abenden mal einen Gang runterschalten und es ruhiger angehen lassen. Manchmal braucht man das auch. Buch in die Hand oder die Lieblingsserie an und vielleicht bei Kerzenschein die Seele baumeln lassen.

Im Stadtgeschehen ist zu jeder Jahreszeit etwas los. So laufen natürlich schon die Planungen für unseren Weihnachtsmarkt. Zum 5. Mal findet der Weihnachtsmarkt auf dem Markt in Regis statt und es ist eine Erfolgsgeschichte geworden. Der letzte Sonntag vor Weihnachten steht bei vielen schon als Termin im Kalender und auch ich freue mich schon darauf. Ohne das Engagement vieler Akteure wäre das nicht möglich. Vielen Dank an dieser Stelle.

Auch den nunmehr 5. Neujahrsempfang der Stadt am 23.Januar 2027 haben wir schon im Blick, Vorschläge für zu ehrende Ehrenamtliche sind noch herzlich willkommen.

Die Planungsleistungen für die Schillerstraße wurden vergeben, für die Freilichtbühne ebenfalls. Wir haben mit dem Sachsenfond den Bürgersaal Ramsdorf im Blick und arbeiten schon intensiv an den Planungen Sanierung Oberschule. Von Novemberblues ist also in der täglichen Arbeit nichts zu spüren.

Der Haushalt der Stadt wird auch beraten. Was soll ich sagen: Begeisterung über die Finanzen sieht anders aus. Immer höhere Standards des Gesetzgebers ohne die finanzielle Untersetzung bringen fast alle Kommunen an ihre Grenzen, teilweise darüber hinaus. Wir sind da keine Ausnahme.

Es ist schwierig, hier alles aufzuführen. Wenn Sie regelmäßig in der GZ nach den gefassten Beschlüssen schauen, sind Sie eigentlich gut im Bilde. Für aufkommende Fragen gibt es in der Stadtratssitzung die Bürgerfragestunde.

Ich bin nicht der Freund von aneinandergereihten Fakten hier im Grußwort. Dafür ist der amtliche Teil der GZ da. Hier möchte ich Sie persönlich ansprechen. Ist in diesen Zeiten selten geworden, wo jeder Angst hat, sich angreifbar zu machen. Ich habe diese Angst nicht.

In dem Zusammenhang möchte ich auf die Trauertage im November hinweisen. Der Volkstrauertag am 15. November zum Gedenken an die Gefallenen und die Opfer von Gewalt. In diesen Zeiten so wichtig wie lange nicht mehr. Meine Meinung zum Krieg kennen Sie.

Am 22. November ist der Totensonntag, wo wir Angehörigen und Freunden gedenken. Ich weiß, dass Erinnerung schmerzen kann. Sehr sogar. Trotzdem gehört der Tod zum Leben und dieser Monat ist ein guter Zeitpunkt, innezuhalten und sich seinen Gefühlen zu stellen.

Ich wünsch allen, die trauern, Menschen an Ihrer Seite, um es auszuhalten.

Die Aussicht auf den Dezember ist da schon etwas fröhlicher, wenn Sie die GZ erhalten sind es nur noch ein paar Wochen bis Weihnachten. Der Weihnachtsbaum kommt diesmal aus Ramsdorf, von wem, verrate ich in der GZ Dezember.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Monat November, schauen Sie auch an langen Abenden nach vorn und machen Sie sich kleine Freuden, die das Gemüt erfreuen. Möglichkeiten gibt es viele, sie müssen auch nicht viel kosten. Eine Kerze, ein Tee oder auch schon ein Glühwein passen ins Budget.

Gute Gespräche und ein liebes Wort sind sogar kostenlos.

Ihr Bürgermeister

Jörg Zetzsche

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 21. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Regis-Breitingen vom 15.10.2026

Beschluss Nr. 01/21/2026 VA
Die Annahme folgender Spenden/Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen aus dem Jahr 2026 für die Stadt Regis-Breitingen wird zugestimmt:

Aussteller*	Firma (Fa)/ Partei (P)/ Privatperson (PP)	Betrag	Jahr	Grund/Zweck	Vorlage schriftlicher Zustimmung zur Veröffentlichung*
Andreas Hartmann	PP	150,00 €	2026	Stadtfest Regis-Breitingen	Ja S2026/35
Familie Hofmann	PP	112,00 €	2026	112 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf	Ja S2026/36
Luftflug	Fa.	357,00 €	2026	Sachspende Stadtfest Regis-Breitingen (Lieferung, Anbringen und Abnehmen von 3 Planen für Bauzäune „Stadtfest Regis-Breitingen“	Ja S2026/37
Jan Dressel	PP	112,00 €	2026	112 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf	Ja S2026/50

*Eine Veröffentlichung einzelner Spender ist gemäß § 4 SächsDSG (Sächsisches Datenschutzgesetz) nur möglich, wenn die Spender der Veröffentlichungen ausdrücklich zugestimmt haben.

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 25. Sitzung des Stadtrates der Stadt Regis-Breitingen vom 29.10.2026

Beschluss Nr. 01/25/2026 SR
Die Stadträte der Stadt Regis-Breitingen fassen folgenden Beschluss:
1. Die Einrichtung eines Verfügungsfonds für das festgelegte Fördergebiet „Kernstadt Regis“ der Stadt Regis-Breitingen wird ab dem Haushaltsjahr 2027 beschlossen.
2. Die als Anlage 1 beigefügte „Richtlinie der Stadt Regis-Breitingen zur Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds (Vergaberichtlinie Verfügungsfonds)“ wird in der vorliegenden Fassung vom 29.10.2026 beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, das Vergabegremium zu bilden und die entsprechenden Haushaltsmittel bereitzustellen.

Beschluss Nr. 02/25/2026 SR
Die Stadträte der Stadt Regis-Breitingen fassen folgenden Beschluss:
Der Bürgermeister wird bevollmächtigt:
1. Die Planungsleistungen für die Baumaßnahme „Ausbau Schillerstraße“ wird an das Ingenieurbüro ALBRECHTPLAN aus Leipzig vergeben.
2. Der Auftrag umfasst die Planungsleistungen für Verkehrsanlagen
3. Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise und bauabschnittsweise. Mit der Beauftragung der ersten Stufe wird zunächst Planung bis Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) unter Berücksichtigung der bereits vorliegenden Entwurfs- und Genehmigungsplanung des Büros UKAM GmbH beauftragt. Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen sowie weiterer Bauabschnitte erfolgt jeweils gesondert durch die Stadt Regis-Breitingen entsprechend dem Projektfortschritt, der gesicherten Finanzierung und den hierfür erforderlichen kommunalen Entscheidungen.
4. Aus der stufenweisen und bauabschnittsweisen Beauftragung besteht kein Anspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen oder Bauabschnitte, soweit diese nicht durch die Stadt ausdrücklich beauftragt werden.
5. Grundlage der Beauftragung ist das Angebot des Büros ALBRECHTPLAN vom 23.09.2026 in Höhe von 59.906,40 € brutto.
6. Die Beauftragung erfolgt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen sowie der erforderlichen Genehmigungen.

Beschluss Nr. 03/25/2026 SR
Die Stadträte der Stadt Regis-Breitingen fassen folgenden Beschluss:
Im Jahr 2027 finden die Sitzungen des Stadtrates der Stadt Regis-Breitingen zu folgenden Terminen statt:
28.01.2027, 25.02.2027, 18.03.2027, 22.04.2027, 27.05.2027, 24.06.2027, 26.08.2027, 30.09.2027, 28.10.2027, 25.11.2027, 16.12.2027.

Die Stadtverwaltung informiert

Die Stadtverwaltung Regis-Breitingen ist wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister:	Herr Zetzsche	
Sekretariat:	Frau Stangohr	7 18 0
	Fax	7 18 30
Hauptamt:		
Amtsleiterin:	Frau Steiniger	7 18 14
Einwohnermeldeamt, Fundbüro	Frau Schöne	7 18 22
Ordnungsamt, Brandschutzangelegenheiten, Soziales, Gewerbe	Herr Jaekel	7 18 19
Sachgebietsleiter Bauverwaltung	Frau Nippe-Schwaldt	7 18 18
Bauverwaltung, Friedhofsverwaltung	Frau Schmidt	7 18 21
Finanzen- und Liegenschaftsverwaltung:		
Amtsleiterin	Frau Krüger	7 18 23
Geschäftsbuchhaltung, Steuern	Frau Dreßel	7 18 25
Kasse	Frau Butke	7 18 24
Gebäude-, Liegenschaftsmanagement, Bauhof	Frau Petschke	7 18 16
Öffnungszeiten:		
dienstags	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr	
donnerstags	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr	

Die Stadtverwaltung informiert

Vorabinformation

Vom 21.12.2026 bis zum 01.01.2027
bleibt das Rathaus **geschlossen**.

Bürgerpolizist Regis-Breitingen

Polizeihauptmeister Benito Bergander
Polizeistandort Kitzscher
Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher
Tel.: 03433 7901-30

Sprechzeiten im Rathaus Regis-Breitingen, Rathausstraße 25 Zimmer 3

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Tel.: 034343 / 71820 oder Mobil: 0173 / 9618468
E-Mail: benito.bergander@polizei.sachsen.de

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich in dringenden Fällen bitte an das Polizeirevier Borna.

Tel.: 03433 86910 oder E-Mail: gs.pr-bn@polizei.sachsen.de

Das Einwohnermeldeamt informiert

Fundsachen warten auf Ihren Besitzer!

Im Fundbüro wurden in letzter Zeit diverse Fundsachen abgegeben, die nun darauf warten, wieder zu Ihrem rechtmäßigen Besitzer oder Ihrer rechtmäßigen Besitzerin zurückzufinden.

Abgegeben wurden u. a. **ein Fahrrad, ein paar Kopfhörer, ein Handy und ein Kinderportemonnaie.**

Wer etwas verloren hat oder vermisst, kann sich gern im Fundbüro melden.

Die Gegenstände können unter Angabe einer möglichst genauen Beschreibung oder Vorlage eines Eigentumsnachweises abgeholt werden.

So erreichen Sie das Fundbüro:
Zimmer 5 – Frau Schöne
Rathausstr. 25
04565 Regis-Breitingen
Tel.: 034343/71822
E-Mail: fundbüro@stadt-regis-breitingen.de

Mehr Informationen im Internet unter
www.stadt-regis-breitingen.de

Die Kasse informiert

Stadtkasse Regis-Breitingen informiert

NICHT VERGESSEN!



Die Stadtkasse macht darauf aufmerksam, dass folgende Abgaben/Steuern fällig werden

15. November 2026

Grundsteuer	(IV. Quartal)
Gewerbesteuer	(IV. Quartal)

Die Abgabenpflichtigen werden gebeten, die fälligen Steuern für das Jahr 2026 entsprechend dem zuletzt zugegangenen Bescheid zu den aktuellen Fälligkeiten auf das Konto der Stadt Regis-Breitingen

Deutsche Kreditbank Berlin
IBAN DE25 1203 0000 0018 0314 01
BIC BYLADEM1001

sofern Sie sich nicht für das Bankeinzugsverfahren (Abbuchungsermächtigung/ SEPA-Lastschriftmandat) entschieden haben, zu überweisen.

Maßgebend für die termingerechte Zahlung ist nicht das Datum Ihrer Überweisung, sondern das Datum des Zahlungseinganges bei der Stadtkasse. Bei verspäteter Zahlung sind wir verpflichtet, Mahngebühren, Auslagen und Säumniszuschläge zu erheben.

Die Mieten und Pachten sind zu den jeweiligen Fälligkeiten gemäß Miet- oder Pachtvertrages einzuzahlen. Bitte beachten Sie auch die Zahlung von **Umsatzsteuer** auf die Mietzahlungen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, das vergebene **Kassenzeichen** (vom jeweiligen Abgabenbescheid oben rechts) anzugeben, um Falschbuchungen zu vermeiden.

Bar- und EC-Kartenzahlungen sind im Rathaus bei Frau Butke (Tel. 034343/71824) zu den bekannten Öffnungszeiten in der Kasse möglich.

Kassenschluss

Für das Jahr 2026 ist am 17.12.2026 Kassenschluss.

Bar Ein- und -auszahlungen sind nach diesem Termin nicht mehr möglich.Ab dem 05.01.2027 ist die Kasse wieder geöffnet.

Impressum: GZ – Gemeinsame Zeitung

Amtsblatt der Stadt Regis-Breitingen mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest. Bitte senden Sie bis einen Tag vor Redaktionsschluss, Zuarbeiten an info@stadt-regis-breitingen.de

Herausgeber: Stadtverwaltung Regis-Breitingen

Satz, Druck, Anzeigenannahme: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: (037208) 876-0, Fax: (037208) 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: **12. Dezember 2026**
Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde für die nächste Ausgabe: **1. Dezember 2026**
Anzeigenschluss: **1. Dezember 2026**

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko" zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011

Das Ordnungsamt informiert

Zeugen gesucht – Sachbeschädigung durch Graffiti in Ramsdorf



Am 20.10.2026 wurde durch eine Anwohnerin eine Sachbeschädigung an dem Buswartehäuschen in Ramsdorf, Hauptstraße festgestellt.
Unbekannte Täter hatten dort mit gelber Farbe die Schriftzüge „FC LOK“ und „NE“ angebracht.
Die Stadtverwaltung Regis-Breitingen bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Aufklärung der Straftat.
Wer hat im genannten Zeitraum verdächtige Beobachtungen gemacht oder kann Hinweise zu den Verursachern geben?
Sachdienliche Hinweise nimmt die Stadtverwaltung Regis-Breitingen, der Bürgerpolizist sowie das Polizeirevier Borna unter Angabe des Aktenzeichens 1551/26/149113 entgegen.

Jeder Hinweis kann zur Aufklärung der Sachbeschädigung beitragen.





Das Bauamt informiert

Barrieren im Fluss: ein Problem für viele aquatische Tiere

Man nennt sie Querbauwerke: Barrieren, die in fast allen Flüssen und Bächen den natürlichen Abfluss stören oder sogar unterbrechen. Das sind Wehre, wie für Wasserkraftanlagen, aber auch verrohrte Gewässerabschnitte oder Sohlabstürze. Diese Querbauwerke eint eine Eigenschaft: Viele Tiere können sie bei ihren Wanderungen nicht überwinden. Das gilt meist nicht nur bachaufwärts, sondern auch bachabwärts. Doch warum müssen die Fische und anderen Tiere überhaupt im Fluss hin- und herwandern können?
Dafür gibt es mehrere Gründe. Fast alle Fischarten wandern zwischen Nahrungs-, Rast- und Laichplätzen. Einige über viele hunderte Kilometer, so wie der Lachs. Querbauwerke verhindern diese Wanderungen. Doch auch für andere Lebewesen, wie Amphibien und Insekten, ist die Durchgängigkeit zum Erreichen der verschiedenen Lebensräume und zur Rückkehr nach einem Ereignis, wie dem Trockenfallen des Gewässers oder einem Verschmutzungsfall, wichtig. Querbauwerke führen auch zur Isolation von Tierbeständen, wenn sie die Wanderungen blockieren. Dann findet kein ausreichender genetischer Austausch statt, was langfristig problematisch für die isolierten Populationen sein kann. Zuletzt wird bei Wehren nicht nur die Wanderung verhindert. Der an vielen Bauwerken vorhandene Rückstau verändert das Fließverhalten und die Gestalt des Gewässers vollständig. Stehendes Wasser heizt sich im Sommer viel stärker auf und erzeugt Hitzestress. Auch der für diese dynamischen Systeme bedeutende natürliche Sedimenttransport wird gestört. Für viele Arten gehen dadurch Nahrungs- und Laichhabitate verloren. Was kann man nun also dagegen tun?
Viele der Querbauwerke erfüllen heute keine Funktion mehr, es sind Relikte vergangener Nutzungen. Werden diese Anlagen zurückgebaut, verlängert sich die durchgängige Fließstrecke und es können sich wieder natürliche Strömungsverhältnisse einstellen. Ist ein Rückbau nicht möglich, können geeignete Fischaufstiegs- und Fischabstiegsanlagen die Durchgängigkeit zumindest verbessern. So können sich die Populationen wieder vereinen und größer und robuster werden. Gerade in Zeiten des Klimawandels ist das besonders wichtig.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Hier ist nicht nur für Fische Endstation. Es ist eines von vielen Querbauwerken in unseren Fließgewässern.
Foto: Sachgebiet Wasser/Abwasser, Landratsamt Landkreis Leipzig

Die Stadtbibliothek informiert

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Regis-Breitingen

November 2026

Samstag, 21.11.2026	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 25.11.2026	15:00 bis 17:00 Uhr

Dezember 2026

Samstag, 05.12.2026	10:00 bis 14:00 Uhr
Mittwoch, 09.12.2026	15:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 19.12.2026	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 22.12.2026	15:00 bis 17:00 Uhr

Ein Buch erhellt jeden Novembertag.

Wir sagen von Herzen DANKE für die 100-Euro-Spende eines anonymen Bücherfreundes an unsere Bücherei!

Ihr ehrenamtliches Team der Bücherei Regis-Breitingen
Gerlinde Bachmann



Sonstiges



Der 5. Weihnachtsmarkt in Regis-Breitingen lädt ein

Am 20. Dezember ab 14:00 Uhr öffnet der 5. Weihnachtsmarkt in Regis-Breitingen seine Türen. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie – mit Musik, Leckereien und weihnachtlichen Angeboten.

Den Auftakt macht um 14:00 Uhr ein Weihnachtskonzert in der Stadtkirche Regis, präsentiert vom Heimat- und Kirchenchor. Um 15.30 Uhr tritt die Kita Regenbogenland auf. Gegen 16:00 Uhr wird der Weihnachtsmann gemeinsam mit der Feuerwehr erwartet. Zum fünfjährigen Jubiläum ist für 18:00 Uhr außerdem ein Überraschungskünstler angekündigt.

Auch rund um die Stände gibt es einiges zu entdecken: Neben Langos, Rostern und Steaks werden süße Leckereien, Kaffee, Glühwein und Kinderpunsch angeboten. Dazu kommen Weihnachtsbasteln, Kreativstände, eine Thermomix-Präsentation, Honig vom Imker sowie Fotos mit dem Weihnachtsmann. Musikalische Unterhaltung mit DJ und eine Verkostung von Spirituosen runden das Angebot ab.

Der Weihnachtsmarkt ist außerdem Teil der Unterstützung für das Stadtfest „800 Jahre Regis“. Ein großer Teil des Erlöses soll dafür gespendet werden.

Die Veranstalter freuen sich auf viele Gäste und einen festlichen gemeinsamen Nachmittag in Regis-Breitingen.

Robert Heistermann

Sonstiges

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Regis-Breitingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Leiter/in Bauamt m/w/d
in Vollzeit (39 Stunden) unbefristet zu besetzen.

Gesucht wird eine fachlich kompetente und engagierte, durchsetzungsstarke Führungspersönlichkeit, welche mit innovativen Ideen die Zukunft der Stadt Regis-Breitingen mitgestaltet.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

* verantwortungsvolle, fachliche und organisatorische Leitung des Bauamtes
* Zusammenarbeit mit beauftragten Planungsbüros sowie Überwachung der Leistungserbringung, einschließlich der Wahrnehmung der Bauherrenaufgabe
* Planung, Koordination und Überwachung von Hochbau-, Tiefbau, und Sanierungsmaßnahmen sowie Straßen- und Gewässerunterhaltung
* Mitwirkung bei der Bauleitplanung
* Erarbeitung von bauplanungsrechtlichen Stellungnahmen
* Koordination und Überwachung des Umwelt und Naturschutzes sowie der Landschaftspflege
* Beratung der Bürger in Bezug auf das Baurecht
* Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren
* Fördermittelbeantragung- und Abrechnung für Baumaßnahmen
* Mitwirkung bei der Aufstellung und Durchführung des Haushalts- und Investitionsplanes, Budgetverantwortung
* Teilnahme an Sitzungen und Versammlungen, Erstellen der Sitzungsvorlagen im Baubereich Eine Erweiterung bzw. Änderung des Aufgabenbereiches bleibt jederzeit vorbehalten.

Anforderungsprofil:

* ein Hochschulabschluss der Fachrichtung Bau, Stadt-und Regionalplanung oder ein Abschluss zum Verwaltungsfachwirt/in mit Erfahrung im Bauwesen
* Kenntnisse im Baurecht sowie Vergaberecht (HOAI, VOL, VOB)
* Erfahrung in der Mitarbeiterführung
* Organisations-, Gestaltungs- und Planungskompetenz
* sicherer Umgang mit moderner Kommunikation
* sichere Kenntnisse in Word und Exel, Erfahrung in Finanzprogrammen (bevorzugt H&H) und Liegenschaftsprogrammen
* Bereitschaft zur Qualifizierung wird vorausgesetzt
* Besitz eines PKW-Führerscheins.

Für die Beschäftigung gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir bieten Ihnen:

* eine unbefristete Vollzeitstelle
* flexible Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen
* Vergütung nach Tarifvertrag TVöD
* übliche Sozialleistungen im öffentlichen Dienst (Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Betriebliche Altersvorsorge)
* eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte **bis zum 15.12.2026** an die Stadt Regis-Breitingen, Hauptamt Frau Steiniger, Rathausstr. 25 in 04565 Regis-Breitingen oder elektronisch an: frausteiniger@stadt-regis-breitingen.de richten.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber/ innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Zum Eingang der Bewerbungen erfolgt keine schriftliche Bestätigung.

Die Rücksendung der Unterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung entsprechend § 6 Abs. 1 DS-GVO (Datenschutzgrundverordnung) zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke der Verwendung für das Auswahlverfahren zur ausgeschriebenen Stelle. Einer Weitergabe der Daten an die Beteiligten des Auswahlverfahrens haben Sie damit zugestimmt.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Daten nach Ablauf von sechs Monaten gelöscht.

Historisches

Historisches – Teil 3

Die Regiser Rathäuser

Schon während des 30-jährigen Krieges gab es in Regis ein Rathaus mit einer Gaststube und einem Rathauswirt, dem es gestattet war neben dem im Ort gebrautes Bier auch Wein auszuschenken. Am 18. Februar 1687 wurde zum ersten Mal der Rathauswirt Christoph Hartzen, dem ein Töchterlein geboren wurde, im Kirchenbuch von Regis namentlich genannt. Auch die nachfolgenden Gastwirte wurden in diesem Kirchenbuch aufgeführt.

Nur sehr selten verpachtete die Stadt ihren Ratskeller unter der Hand. In der Regel konnte sich jeder ehrbare Bürger um die Schankgerechtigkeit bewerben. Noch am 31. Juli 1810 wurde durch die Breitinger Gerichte verfügt, dass die Verpachtung des Rat- und Kommunenhauses öffentlich zu erfolgen hat. Da es schon vorgekommen war, dass ein Wirt das ganze Jahr keinen Zins gezahlt hatte und dann arm starb. Da der Rat dadurch keinen Pfennig erhielt, wurde beschlossen in Zukunft nur noch an zahlungsfähige Bewerber zu verpachten.

Jeder Rathauspächter oder Kellerwirt, wie er auch genannt wurde, hatte vor Antritt der Pacht in der Breitinger Gerichtsstelle einen Eid abzulegen in dem er versprach, alle Anordnungen der Obrigkeit einzuhalten. Zu dieser Verpflichtung gehörte unter anderem, dass der Wirt vom Gast, wenn er nicht gerade Offizier oder eine besondere Persönlichkeit war, den Pass zeigen lassen musste. Außerdem hatte er am Abend die Leute mündlich oder schriftlich dem Richter auf dem Rittergut in Breitingen zu melden. Waren die Pässe nicht in Ordnung, oder lag gegen die Person ein Verdacht vor, so durften sie im Rathaus nicht beherbergt werden und der Gastwirt hatte sofort den Richter zu verständigen. Bei Verstoß gegen diese Anordnung musste der Verursacher für den Schaden, wie z. B. Gerichts- oder Gefängniskosten aufkommen. Auch wenn der Gast einen ordentlichen Pass hatte sollte er, außer bei Krankheit, nicht länger im Rathaus bleiben.

Das Rathaus und die Schankstube waren zu dieser Zeit nur sehr einfach ausgestattet. Stühle gab es in der Gaststube überhaupt nicht. Die Gäste mussten mit Bänken vorliebnehmen. 1835 waren im Inventarverzeichnis des Rathauses vier große Tische, elf große Lehnenbänke und eine doppelte Schlossbankaufgeführt. Bei Reparaturen und Verbesserungen im und am Rathaus waren die Stadtverordneten, wie es sich bei der Beschaffung eines Füllofens für die Gaststube zeigte, nicht gerade freigiebig.



1836 war das Rathaus so baufällig geworden, dass sich die Stadt mit dem Gedanken trug ein neues bauen zu lassen. Am 28. Januar 1836 riet der Amthauptmann von Borna von diesem zu teuren Vorhaben ab und schlug vor, die Sitzungen der Stadtverordneten in einem Privathaus durchzuführen und die Akten in der Wohnung des Bürgermeisters aufzubewahren. Dagegen verwehrte sich die Kommune am 11. Mai 1836 in einem Schreiben an die Amtshauptmannschaft in dem sie betonte, dass das Rathaus die einträglichste und wichtigste Besitzung der Kommune ist und dass sich in ihm die einzige Gast- und Schankwirtschaft des Ortes befindet. So kam es auf Grund des Protestschreibens wenigstens zu einem umfangreichen Umbau. Schon 1945 war zum ersten Mal bei den Ratsherren der Gedanke aufgekommen das Rathaus zu verkaufen, doch den Ratskeller vorerst weiter zu verpachten.

1857 erfolgte die Erweiterung des Rathaussaales, die eine Menge Geld kostete. Immer wieder drängten Stadtverordnete das Rathaus zu veräußern. Endlich entschloss sich der Stadtrat zum Verkauf und beschloss in seiner Sitzung am 15. Juli 1863 die Genehmigung dazu beim Königlichen Kreisdirektor in Leipzig einzuholen. Das geschah dann auch und Franz Ferdinand Pfau kaufte am 01. Oktober 1864 das Rathaus samt Inventar. In der Folgezeit wechselten die Besitzer sehr oft, bis endlich Robert Claus das Rathaus mit dem Ratskeller für 44.000 Mk übernahm. 1905 wurde ein neues Stallgebäude mit darüber liegenden Wohnungen gebaut und der Saal vergrößert. Einschließlich einer neuen Treppe kostete der Umbau 15.000,00 Mk.

Da die Räumlichkeiten nicht mehr ausreichten, entschloss sich die Stadt um die Jahrhundertwende ein neues Rathaus bauen zu lassen. Im Sommer 1908 fand unter Beisein vieler Einwohner die Grundsteinlegung statt. In der in den Grundstein eingelassenen Urkunde hieß es:

„Möge das Rathaus, das Wahrzeichen einer vorwärtsstrebenden und aufblühenden Gemeinde werden, eine Pflanzstätte gerechter Verwaltung, eine Stätte fleißiger Arbeit für das allgemeine Wohl; möge von ihm ausgehen treues, festes, redliches Handeln in allen öffentlichen Angelegenheiten.“

Im Frühjahr 1909 wurde das Rathaus durch die Bauarbeiter an die Stadt Regis übergeben, und am 27. März 1909 fand die Einweihung statt.



Kindergarten Ramsdorf

Dem Wetter auf der Spur in der Kita Rasselbande in Ramsdorf

Wie entsteht eigentlich Regen? Warum gibt es Wolken? Und welches Wetter haben wir heute? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigten sich die Kinder unserer Kita im Rahmen des Projektes „Wetter und Wetterphänomene“.

Gemeinsam gingen die kleinen Wetterforscher auf Entdeckungsreise und lernten die vielfältigen Erscheinungen unserer Wetterwelt kennen. Sie beobachteten das aktuelle Wetter, ordneten verschiedene Wetterbilder zu und erfuhren auf kindgerechte Weise, was Wetter überhaupt ist und wie Wolken und Regen entstehen.



Kindergarten Ramsdorf

Besonders kreativ wurde es beim Gestalten eigener Wolken aus Watte. Dabei entstanden kleine Kunstwerke, die zeigten, wie unterschiedlich Wolken aussehen können. Mit einer selbst gebastelten Wetteruhr können die Kinder nun verschiedene Wetterlagen darstellen und das Wetter im Alltag noch bewusster beobachten.
Auch Bewegung und Sinneserfahrungen kamen nicht zu kurz: Bei Massagegeschichten zum Wetter spürten die Kinder sanfte Regentropfen, Wind und andere Wettererscheinungen auf spielerische Weise. Beim „Feuer-Wasser-Sturm"-Spiel waren Schnelligkeit, Aufmerksamkeit und Reaktionsvermögen gefragt. Der Regentropfentanz brachte zusätzlich Bewegung, Musik und jede Menge Freude in das Projekt.
Ein besonderes Highlight war das Experiment „Wie regnet es aus einer Wolke?". Anschaulich konnten die Kinder erleben, wie sich Wasser in einer Wolke sammelt und schließlich als Regen zur Erde fällt. Durch das eigene Ausprobieren wurden naturwissenschaftliche Zusammenhänge verständlich und weckten die Neugier auf weitere Entdeckungen.
Im Mittelpunkt des Projektes standen das gemeinsame Forschen, Staunen und Ausprobieren. Die Kinder konnten ihre Fragen stellen, eigene Vermutungen entwickeln und neue Erfahrungen sammeln. Ganz nebenbei wurden ihre Sprache, Wahrnehmung, Kreativität und motorischen Fähigkeiten gefördert.
Wir freuen uns auf die nächsten spannenden Entdeckungen.

Doreen Kraus
und das Team der AWO Kita Rasselbande in Ramsdorf



Grundschule Regis-Breitingen

Hurra, der Herbst ist da!

Am letzten Schultag vor den Herbstferien feierte die Grundschule Regis-Breitingen wie jedes Jahr ihr Herbstfest. In allen Klassen wurde zu dieser schönen Jahreszeit gelesen, gebastelt und gemalt. So gestalteten die vierten Klassen jeweils ein riesiges Gemeinschaftsbild zum Thema „Herbst", während unsere Jüngsten kleine Igel bastelten. Natürlich durfte aber auch der traditionelle Besuch bei unserer Feuerwehr nicht fehlen. Gemeinsam liefen wir das kurze Stück und sahen schon gleich die Lagerfeuer für die einzelnen Klassen flackern. Ruckzuck suchten sich alle Klassen ein schönes Feuer aus und bestückten ihre Stöcke mit leckerem Knüppelkuchenteig, welcher mit viel Genuss verspeist wurde. Bei angenehmen Herbstwetter ließen wir dann den letzten Schultag ausklingen und freuten uns auf die wohlverdienten Herbstferien.

Das Team der Grundschule Regis-Breitingen dankt ganz herzlich der Feuerwehr von Regis-Breitingen für die tolle Unterstützung sowie den Eltern für die Zubereitung des Knüppelkuchenteigs.

Nicole Melzer



Anzeige(n)

Freiwillige Feuerwehr Regis-Breitingen

Aktuelles

Im Rahmen ihres Herbstfestes waren am Freitag, den 09.10.2026 die Kinder der Grundschule in der Feuerwehr Regis-Breitingen zu Gast. Am Lagerfeuer gab es Stockbrot.



Jugendfeuerwehrdienst 02.10.2026



Der Aufbau einer Wasserversorgung mit der Saugleitung und den dazugehörigen Komponenten wie Saugkorb, Saugschutzkorb, Schwimmblase und dem Sichern der Leitung war das große Thema des Jugendfeuerwehrdienstes am Freitag.

Einsätze



■ **23.09.2026 – 18:49 Uhr**
Einsatz 067/2026
Weststraße, Regis-Breitingen

Die Feuerwehr Regis-Breitingen wurde zu einem medizinischen Notfall in einem Kleingarten alarmiert. Die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Regis-Breitingen führten gemeinsam mit dem Rettungsdienst Reanimationsmaßnahmen am Patienten durch. Die Einsatzstelle wurde anschließend an die Polizei übergeben.

■ **29.09.2026 – 19:13 Uhr | Einsatz 068/2026**
Werkstraße, Regis-Breitingen

Wir unterstützten die Polizei mit einer Amtshilfe in der Werkstraße. In einem leerstehenden Gebäude war über mehrere Tage der Warnton einer Brandmeldeanlage zu hören. Der Betreiber wurde zur Abstellung des Problems informiert.

■ **18.10.2026 – 19:37 Uhr | Einsatz 069/2026**
Florian-Geyer-Straße, Regis-Breitingen

Die Feuerwehr Regis-Breitingen wurde am Sonntagabend zu einer Türöffnung in die Florian-Geyer-Straße alarmiert. Über ein angekipptes Fenster im Obergeschoss eines Einfamilienhauses verschafften sich die Kameraden und Kameradinnen Zutritt zum Gebäude. Eine gestürzte Person wurde vorgefunden und dem Rettungsdienst übergeben. Wir unterstützten hier mit einer Tragehilfe.

■ **21.10.2026 – 11:10 Uhr | Einsatz 070/2026**
K7932, Regis-Breitingen <-> Blumroda

Zu einem gemeldeten Ölfilm auf dem Wasser des Zulaufkanals zum Speicherbecken Borna wurde die Feuerwehr Regis-Breitingen am Mittwochvormittag alarmiert. Die Lage bestätigte sich nicht. Der Zulaufkanal zum Speicherbecken Borna ist historisch bedingt sehr eisenhaltig. Durch Eisenbakterien kann sich dabei ein regenbogenfarbiger Film auf dem Wasser bilden, der allerdings unproblematisch ist.

Termine

■ **Termine der Einsatzabteilung**
- **Freitag, 20.11.2026** – Theoretische Ausbildung, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen
- **Samstag, 27.11.2026** – Praktische Ausbildung, Beginn: 08:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen
- **Freitag, 04.12.2026** – Weihnachtsfeier, Beginn: 18:00 Uhr in der Gaststätte „Grünes Eck“
- **Freitag, 11.12.2026** – Praktische Ausbildung, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

■ **Termine der Alters- und Ehrenabteilung**
- **Mittwoch, 25.11.2026** – Monatstreffen II, Beginn: 15:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen
- **Mittwoch, 09.12.2026** – Monatstreffen I, Beginn: 15:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

■ **Termine der Jugendfeuerwehr**
- **Freitag, 20.11.2026** – Dienstsport, Beginn: 16:30 Uhr in der Turnhalle an der Oberschule
- **Freitag, 27.11.2026** – Ausbildung, Beginn: 16:30 Uhr/17:30 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen
- **Freitag, 04.12.2026** – Dienstsport, Beginn: 16:30 Uhr in der Turnhalle an der Oberschule
- **Freitag, 11.12.2026** – Ausbildung, Beginn: 16:30 Uhr/17:30 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

Sollten Sie und Ihr Kind Interesse an der Teilnahme am Dienst der Jugendfeuerwehr haben, kommen Sie doch gerne an einem der Ausbildungsdienste gemeinsam vorbei. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und ab einem Alter von 8 Jahren möglich. Wir freuen uns sehr, neue Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen.

Marvin Timmler

Kinder- und Jugendfeuerwehr Ramsdorf

Ausbildungsbericht

Ausbildungsbericht: Technische Hilfeleistung & Beleuchtung
Ort: Ramsdorf / Regis-Breitingen | Thema: Beleuchtung & Fahrzeugkunde | Datum: Oktober 2026

Ramsdorf: Ein technischer Defekt am eigenen Einsatzfahrzeug brachte der Jugendfeuerwehr Ramsdorf eine unerwartete, aber äußerst spannende Abwechslung im Dienstplan. Aktuell steht der Wehr das HLF 10 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) der Feuerwehr Regis-Breitingen als Leihfahrzeug zur Verfügung.

Kinder- und Jugendfeuerwehr Ramsdorf

Zum ersten Dienstabend nach den Herbstferien nutzten die Nachwuchsbrandschützer die Gelegenheit, um das fremde Fahrzeug und seine moderne Technik genau unter die Lupe zu nehmen.
Auf dem Ausbildungsplan stand das wichtige Thema Beleuchtung von Einsatzstellen.
Gerade in der beginnenden dunklen Jahreszeit ist das sichere, schnelle und präzise Schaffen von guten Lichtverhältnissen eine grundlegende Voraussetzung für jeden erfolgreichen und unfallfreien Einsatz.
Die Jugendlichen lernten während des Dienstes die verschiedenen technischen Komponenten des HLF 10 kennen:
Der Lichtmast: Fasziniert zeigten sich die Jugendlichen vom pneumatischen Lichtmast, der fest auf dem Fahrzeugdach verbaut ist. Dieser lässt sich per Fernsteuerung flexibel ausrichten, um eine große Fläche im Handumdrehen taghell auszuleuchten.
Tragbare Scheinwerfer und Stative: Praktisch wurde es beim Aufbau der tragbaren Beleuchtungssätze. Hierbei übte der Feuerwehrnachwuchs das standsichere Aufstellen der Stative im Gelände sowie das korrekte, stolperfreie Verlegen der Kabeltrommeln.
Stromversorgung: Auch der tragbare Stromerzeuger des Fahrzeugs – das „Herzstück" für den Betrieb aller elektrischen Verbraucher an der Einsatzstelle – wurde im Detail erklärt, auf Sicherheitsmerkmale geprüft und testweise in Betrieb genommen.

Zum Abschluss des Dienstes wurde das neu erworbene Wissen direkt in einer kleinen praktischen Übung auf die Probe gestellt. Auf dem Spielplatz galt es, eine fiktive Einsatzstelle selbstständig und optimal auszuleuchten. Die Jugendlichen mussten dabei eigenständig auf die richtige Positionierung des Fahrzeugs achten und die Stative so platzieren, dass störende Schattenwürfe im Arbeitsbereich minimiert wurden.

Trotz des technischen Ausfalls des eigenen Autos war dieser erste Dienstabend nach den Ferien ein voller Erfolg. Die Jugendlichen haben nicht nur wichtiges
Feuerwehrwissen vertieft, sondern sind nun auch bestens auf das HLF 10 eingestellt, falls es in den kommenden Wochen weiter zur Ausbildung genutzt wird.

Ein herzlicher Dank gilt der Feuerwehr Regis-Breitingen für die kameradschaftliche schnelle und unkomplizierte Unterstützung im Rahmen der Nachbarschaftshilfe!







Erfolgreiche „Altpapier-Jagd": Jugendfeuerwehr sammelt in Hagenest, Ramsdorf und Wildenhain

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Ramsdorf blickt auf einen rundum gelungenen Aktionstag zurück: Am Samstag, den 24. Oktober 2026, zog der Feuerwehrnachwuchs gemeinsam mit den aktiven Kameraden durch die Ortsteile Hagenest, Ramsdorf und Wildenhain, um die alljährliche Altpapiersammlung durchzuführen. Mit großem Eifer und der unverzichtbaren Unterstützung des Feuerwehrfahrzeugs wurde die Aktion zu einem vollen Erfolg.







Fleißiger Einsatz trotz logistischer Herausforderungen

Schon im Vorfeld war den Bürgern angekündigt worden, dass die Route aus logistischen Gründen diesmal kleine Abweichungen vom gewohnten Ablauf fordern könnte. Davon ließen sich die Mädchen und Jungen jedoch nicht bremsen. Pünktlich am Morgen startete das Team seine „Altpapier-Jagd".

Große Hilfsbereitschaft: Die Einwohner der drei Ortsteile zeigten sich bestens vorbereitet. Kisten, Kartons und fest geschnürte Altpapierstapel standen gut sichtbar an den Straßenrändern parat.

Starke Teamarbeit: Hand in Hand luden die Jugendlichen die Spenden auf das Feuerwehrfahrzeug, während die erfahrenen Kameraden der aktiven Wehr für die Fahrsicherheit sorgten. Mehrere volle Ladun-

Kinder- und Jugendfeuerwehr Ramsdorf

gen an Zeitungen und Zeitschriften kamen so im Laufe des Tages zusammen.

Wertvolle Erfahrung: Neben dem eigentlichen Sammeln bot der Tag den Jugendlichen eine tolle Gelegenheit, Teamgeist zu beweisen und Präsenz in ihren Heimatorten zu zeigen.

Ein wichtiger Beitrag für die Jugendkasse

Der gesamte Erlös aus dem Verkauf des gesammelten Materials geht ohne Abzüge an den Feuerwehrnachwuchs. Nach den verdienten Pausen der vergangenen Monate wird das Geld nun dringend für kommende Projekte benötigt. Geplant ist der Einsatz der Mittel unter anderem für:

- die Ausgestaltung zukünftiger Freizeitaktivitäten und Ausflüge.
- die Anschaffung von neuem, altersgerechtem Ausbildungsmaterial.
- die Verpflegung an den regelmäßigen Dienstabenden.

Herzlicher Dank an alle Unterstützer

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Ramsdorf bedankt sich ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern in Hagenest, Ramsdorf und Wildenhain, die ihr Altpapier gespart und bereitgestellt haben. Ein ebenso großer Dank gilt den Fahrern und Betreuern der Einsatzabteilung, die diesen Tag ehrenamtlich abgesichert haben.









Feuerwehr Ramsdorf

112 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf – ein Jubiläum voller Geschichte, Kameradschaft und Gemeinschaft

Am 5. September 2026 feierte die Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf ihr 112-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Jubiläum versammelten sich am Nachmittag zahlreiche Kameradinnen und Kameraden, befreundete Feuerwehren,Vertreter der Gemeinde und viele Gäste, um gemeinsam auf die lange Geschichte der Ramsdorfer Feuerwehr zurückzublicken und das Jubiläum gebührend zu feiern.

Den Auftakt bildete um 13:00 Uhr die offizielle Festveranstaltung. Zahlreiche befreundete Feuerwehren waren der Einladung gefolgt. Zu den Gästen gehörten die Freiwilligen Feuerwehren aus Lobstädt, Neukirchen, Eula, Großstolpen, Neukieritzsch, Hohendorf, Kahnsdorf und Regis-Breitingen. Ebenfalls begrüßt werden konnten Bürgermeister Jörg Zetzsche und Landrat Henry Graichen.

Im Mittelpunkt des offiziellen Teils stand die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Ramsdorf. Gemeinsam wurde auf die vergangenen 112 Jahre zurückgeblickt und an die Entwicklung der Feuerwehr sowie an die vielen Kameradinnen und Kameraden erinnert, die die Feuerwehr über Generationen hinweg geprägt haben.

Auch die Jugendfeuerwehr Ramsdorf war ein wichtiger Bestandteil der Festveranstaltung. Die jungen Feuerwehrleute präsentierten ihren Bericht und zeigten damit, wie wichtig die Nachwuchsarbeit für die Zukunft der Feuerwehr ist.

Anschließend standen Beförderungen und Ehrungen auf dem Programm.Victoria Langrock wurde zur Feuerwehrfrau befördert. Frederik Fichtner und Sven Kipping erhielten die Beförderung zum Oberfeuerwehrmann. Franziska Brunzel wurde zur Oberfeuerwehrfrau befördert. Besonders gratuliert wurde außerdem Maik Knarr zur erfolgreich bestandenen Prüfung zum Gerätewart.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Manfred Richter. Für seine beeindruckenden 50 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr wurde er mit einer Ehrenurkunde und dem entsprechenden Abzeichen ausgezeichnet. Diese langjährige Verbundenheit und sein Engagement stehen beispielhaft für die Bedeutung von Kameradschaft und Ehrenamt in der Feuerwehr.

Im Anschluss an den offiziellen Teil überreichten die angereisten Feuerwehren zahlreiche Geschenke zum Jubiläum. Die Ramsdorfer Kameradinnen und Kameraden bedankten sich herzlich für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten.

Ab 15:00 Uhr öffnete das Fest schließlich für alle Besucher seine Türen. Für Groß und Klein wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Neben einem Glücksrad und einer Bastelstraße des Kindergartens Ramsdorf warteten zwei Hüpfburgen auf die jüngsten Besucher. Für das leibliche Wohl sorgten ein Grillstand und Spanferkel.

Auch der Schützenverein Haselbach war mit einem Schießstand vertreten. Bei der Technikschau konnten die Besucher die Feuerwehrfahrzeuge aus nächster Nähe betrachten und einen Einblick in die Arbeit und Ausrüstung der Feuerwehr bekommen.

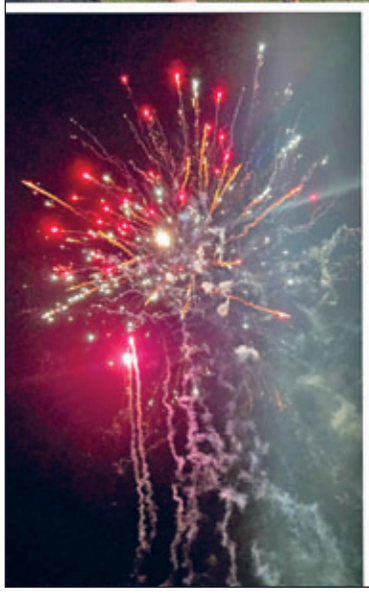
Für Unterhaltung sorgten unter anderem ein Auftritt des Kindergartens Ramsdorf sowie die Tanzmäuse Ramsdorf. Eine besondere Überraschung für viele Besucher war außerdem der Besuch des Bullis von RB Leipzig.

So wurde das 112-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Ramsdorf zu einem gelungenen Fest für die gesamte Gemeinschaft. Das Jubiläum bot nicht nur Gelegenheit, auf die lange Geschichte der Feuerwehr zurückzublicken, sondern vor allem auch, die Kameradschaft zu pflegen und gemeinsam mit Freunden, Familien, Vereinen und zahlreichen Gästen zu feiern.

Ein besonderer Dank gilt allen befreundeten Feuerwehren, Vereinen, Unterstützern, Helferinnen und Helfern sowie dem Kindergarten Ramsdorf und allen Beteiligten, die zum Gelingen der Jubiläumsfeier beigetragen haben.

112 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf – eine lange Geschichte, eine starke Gemeinschaft und eine Zukunft, die gemeinsam gestaltet wird.

















Feuerwehr Ramsdorf







Anzeige(n)



Sport in Regis-Breitingen



Robert Heistermann

Ein Spiel lang Leben

Am 28.11.2026 - Sporthalle Regis-Breitingen
„Ein Spiel lang Leben“ – 100 Jahre Regiser Handball – Ausstrahlung in Spielfilmlänge

Lange mussten viele darauf warten. Jetzt ist es endlich so weit: Der Dokumentarfilm „Ein Spiel lang Leben“ erzählt die über 100-jährige Geschichte des Handballs in Regis-Breitingen und die Geschichten der Menschen, die sie geprägt haben.
Im Mittelpunkt steht Manfred „Männe“ Reinhold, der als Spieler, Trainer, Abteilungsleiter und Archivar über Jahrzehnte eng mit dem Regiser Handball verbunden war. Der Film bewahrt seine Erinnerungen und sein Vermächtnis. Nach seinem Tod wurde die Veröffentlichung aus Respekt zunächst verschoben.
Gemeinsam mit ehemaligen Spielern, Trainern, Unterstützern und Wegbegleitern entstand ein persönlicher Rückblick auf Erfolge und Niederlagen, Freundschaften und Zusammenhalt. Zeitungsausschnitte und Erinnerungen machen sichtbar, was ein Verein über Generationen hinweg für eine Stadt und ihre Menschen bedeuten kann.

„Ein Spiel lang Leben“ ist mehr als ein Rückblick auf sportliche Ergebnisse: Es ist eine Erinnerung an die Menschen hinter dem Handball und eine Liebeserklärung an ein Stück Regiser Vereinsgeschichte.

Der Film wurde gemeinsam mit der Wir Machen Media GmbH produziert.

Robert Heistermann



Die Vorschau unseres Regiser Fußballs

Der voraussichtliche SVR–Fahrplan
Unsere C-Jugend Regis-Breitingen/Ramsdorf

Sonntag 15.11.2026	Heimspiel am Bergholz gegen FC Bad Lausick, Anstoß 11:00 Uhr,
Sonntag 22.11.2026	auswärts Bornaer SV, Anstoß 11:00 Uhr, Rudolf-Harbig-Stadion
Sonntag 29.11.2026	Heimspiel am Bergholz gegen TSV Kohren-Sahlis, Anstoß 10:00 Uhr
Sonntag 06.12.2026	auswärts gegen Röthaer SV, Anstoß 10:00 Uhr

Danach ist bis vorrausichtlich Anfang März Winterpause. Vorher sind Freundschaftsspiele möglich.

Mit freundlichen Grüßen U.Zag. / R.-Brtg.

Der FSV Ramsdorf informiert

Zwischen Baumkronen und Zeitreise mit dem FSV Ramsdorf

Geschichte zum Staunen, Geselligkeit zum Genießen und eine kleine Extraportion Abenteuer. Die Vereinsausfahrt des FSV Ramsdorf am 26. September hatte einiges zu bieten. Pünktlich um 12.00 Uhr starteten 39 Sportfreunde in Richtung der Beelitzer Heilstätten.



Zunächst wurde im Restaurant „Elbebrücke“ in Vockerode bei Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen gemeinsam Kraft getankt.Anschließend wartete das Alpenhaus auf neugierige Besucher. In zwei Gruppen ging es durch das ehemalige Patientengebäude von 1907. Seit einem Brand im April 1945 erobert sich die Natur die Ruine zurück.
Inzwischen wächst sogar ein Wald auf dem Dach.

Die Führungen waren ein besonderer Höhepunkt. Die beiden Guides vermittelten die Geschichte so anschaulich und eindrucksvoll, dass der frühere Heilstättenalltag beinahe lebendig wurde. Zwischen verwitterten Mauern, alten Treppen und zurückgelassenen Gegenständen ließ sich erahnen, wie die Menschen hier einst lebten.Tauschen wollte allerdings niemand! Nach dem Gruppenfoto blieb rund anderthalb Stunden Zeit, das Gelände und den Baumwipfelpfad auf eigene Faust zu erkunden.

Zum Abendessen sollte es ins nahe gelegene Restaurant „Landmahl“ gehen. Doch der Bus beschloss zunächst, seinen Aufenthalt in den Heilstätten zu verlängern. Unser langjähriger, zuverlässiger Reisepartner „Markranstädter“ sorgte damit unfreiwillig für eine kleine Zugabe zum Abenteuerprogramm. Zum Glück blieb es bei einer zusätzlichen Geschichte, die wir nun erzählen können.

Im „Landmahl“ wurden wir anschließend bestens umsorgt. Die Gerichte waren bereits auf der Hinfahrt ausgewählt und per Mail bestellt worden. So konnten alle gemeinsam und in Ruhe das Abendessen genießen. Gegen 21 Uhr ging es schließlich mit vielen Eindrücken und gut gefüllten Bäuchen wieder Richtung Heimat.Auch unterwegs kam die Verpflegung nicht zu kurz. Süße Kleinigkeiten und das eine oder andere kleine Schlückchen hielten die Reiselaune hoch.

Ein herzliches Dankeschön an den FSV Ramsdorf und alle, die diese gelungene Ausfahrt ermöglicht haben. Beelitz ist einen weiteren Besuch wert. Die Geschichten der alten Chirurgie kennen wir schließlich noch gar nicht. Und wer diesmal zu Hause blieb, bekommt vielleicht schon Lust auf die nächste gemeinsame Tour am 25.09.2027.

Melanie Meißner

Unsere Jugend

Die E-Jugend, hatte ihr letztes Turnier vor den Ferien in Rötha. Ich habe wieder eine sehr gut spielende Mannschaft gesehen, die Betonung liegt wirklich auf Spielen. Das Team ließ sich durch Möglichkeiten der Gegner nicht aus der Ruhe bringen und hatte mit Max Braumann einen sehr guten, mitspielenden Torwart. Mit einem 1:1gegen die SG Lobstädt/Deutzen/Neukieritzsch ging es etwas schleppend los, unser vermeintlicher Siegtreffer fiel erst 2 Sec. nach dem Abpfiff, konnte somit nicht gewertet werden. Gegen Böhlen 6:2 und gegen Rötha 5:0 wurde dann aber wieder deutlich gewonnen.



Die E-Jugend in Rötha. Noch kurz einschießen und dann geht es los.

F Jugend der SG Regis-Breitingen/Ramsdorf am 03.10.26 in Bad Lausick. Letzter Spieltag vor den Herbstferien.
Die Ergebnisse im Einzelnen. Gegen Bad Lausick 9:0 und 1:2;
gegen Neukieritzsch /Deutzen 2:2 und 3:1



So sehen Sieger aus.

Der FSV Ramsdorf informiert



An mir kommst Du nicht vorbei.

Am 25.10.26 nahmen die F-Jugendlichen an einem Mamutturnier bei Kickers94 Markkleeberg teil. 16 Mannschaften waren geladen. Unter anderem so Große Vereine wie VFB Fortuna Chemnitz und SG Union Sandersdorf. Selbst RB Leipzig stellte eine Mannschaft, wenn auch nicht in unserer Gruppe. Bei stürmischem nasskaltem Wetter konnte unsere kleine SG immerhin 2x gewinnen, musste sich im Halbfinale nur knapp mit 2:1 geschlagen geben und verlor das Platzierungsspiel um Platz 11 erst im 7m Schießen gegen Markkleeberg II mit 3:2 gut gemacht.

Immerhin 17 Spieler konnte die SG am 25.10.26 aufbieten.



Beim Spiel unserer C-Jugend in Regis-Breitingen, am 25.10.26 gegen den FSV Meuselwitz, konnte ich leider nicht dabei sein, ich war mit der Organisation des Skatturnieres in Ramsdorf beschäftig. Natürlich habe ich Informationen erhalten. Mir wurde zugetragen, dass auf eine etwas „desolate“ 1. Halbzeit, die 0:5 endete eine klare Leistungssteigerung folgte, so das die 2. Halbzeit 3:2 gewonnen werden konnte. Ben, Oskar und Mika waren die Torschützen der SG Ramsdorf/ Regis-Breitingen. Es war das erste Spiel dieser Mannschaft auf Großfeld.

Anzeige(n)

Skatturnier



Zum 26. offenen Skatturnier des FSV Ramsdorf trafen sich 21 Skatfreunde im Sportlerheim. Leider haben sich die Skatfreunde aus Ramsdorf diesmal etwas rargemacht (nur 7), bleibt zu hoffen das das am 03.01.2027 anders wird und die Ortsansässigen wieder stärker vertreten sind.
Sieger wurde der Skatfreund Oswald Lothar aus Lucka mit 2818 Punkten.

Wichtige Termine des FSV Ramsdorf

Kegelabend Freizeitmannschaft und Freunde:
20.11.2026 in Hagenest, Beginn 18:00 Uhr

Weihnachtstanzabend auf dem Bürgersaal Ramsdorf
Termin: Freitag 04.12. 2026 Beginn 19:30 Uhr
Teilnahmeberechtigungskarten sind erforderlich
Diese sind zu einem obligatorischen Preis von 2,00€ bei,
Melanie Meißner, Tel.: 01749360317
Melanie Stangohr, Tel.: 01743780808
oder Eckhard Reuter, Tel.: 015252426783,
zu erwerben.



Eingeladen sind die Vereinsmitglieder, die Eltern der bei uns gemeldeten Kinder, Spender und Sponsoren, alle nebst dem aktuellen Lebenspartner.
Die Teilnehmer müssen mindestens das 16 Lebensjahr vollendet haben.

Weitere Termine:

- **Sonntag, 03.01.2027 offenes Skatturnier des FSV Ramsdorf**
  im Sportlerheim, Beginn: 10:00 Uhr
- **Freitag, den 29.01.2027 Kinderfasching**
  Bürgersaal Ramsdorf 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- **Freitag, den 29.01.2027 Erwachsenenfasching**
  Bürgersaal Ramsdorf Beginn 20:00 Uhr
- **Freitag, den 12.03.2027 Jahreshauptversammlung**
  Im Sportlerheim Beginn 19:00 Uhr
- **Wochenende 02./03.07.2027 Sportfest des FSV Ramsdorf**

Eckhard Reuter

Kegelverein Hagenest



Gartenverein

Liebe Gartenfreundinnen und -freunde!

Mit dem Wasserabstellen am 17. Oktober 2026 wurde unsere diesjährige Gartensaison beendet. Natürlich gibt es immer noch viel in den Gärten zu erledigen, kleine Aufräum- und Reparaturarbeiten, die im Sommer nicht geschafft wurden, die Felder umgraben, den Garten winterfest machen, und vielleicht plant der ein oder andere Gartenfreund schon, was er in der kommenden Saison anbauen und pflanzen möchte.

Auch für uns als Vorstand ist mit dem Wasserabstellen die Arbeit lange nicht erledigt. Manche denken, dass wir die Arbeit so einfach mal im Vorbeigehen machen, aber das ist ein Irrtum. Die neue Gartensaison will vorbereitet sein, die Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Stadt Regis-Breitingen für das Jahr 2027 muss koordiniert, und die alte Saison muss abgerechnet werden.

In diesem Zusammenhang, liebe Gartenfreundinnen und -freunde, denkt bitte daran, dass der Wasser- und Stromverbrauch der einzelnen Gräten bis zum 31. Dezember 2026 zu überweisen ist, die Beträge für Beitrag, Pacht und Versicherung 2027 sowie für nicht geleistete Stunden 2026 sind spätestens bis zum 15. Januar 2027 fällig. Bei Fragen zur Abrechnung wendet Euch bitte an Eure Teilanlagenvorsitzenden.

Der Herbst ist da, und mit ihm auch Frau Nötzold und den kreativen Hortkindern, die unseren Sonnen-Garten mit Drachen, Fledermäusen, Igeln und Geistern herbstlich geschmückt und verschönert haben. Vielen Dank dafür!

Gartenverein

Der letzte Termin für dieses Jahr – unser Pyramida-Anschubsen. Es findet am Sonnabend, dem 28. November 2026, statt und beginnt 15.00 Uhr in unserem Sonnen-Garten. Wie im Vorjahr hat auch dieses Jahr der Weihnachtsmann sein Kommen zugesagt, worüber sich mit Sicherheit alle Kinder freuen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom „Grünen Eck“ (Steak, Roster, Glühwein, Bier).











Leider geben zum Jahresende einige langjährige Gartenfreundinnen und -freunde ihre Gärten aus Altersgründen ab, so dass wieder einige Gärten neue Pächter suchen. In diesen Zeiten, wo von Jahr zu Jahr die Urlaubsreisen und -kosten immer teurer werden, ist so ein Garten eine gute Alternative, natürlich auch für junge Familien mit Kindern. Also, wer sich für einen Garten in unserer Kleingartenanlage interessiert, der kann mit mir telefonisch Kontakt aufnehmen (Ingo Theuer, 034343 53520; ab 18.00 Uhr).

Ingo Theuer
Vereinsvorsitzender

www.stadt-regis-breitingen.de

Heimatverein Regis-Breitingen

Die Bürgerinitiative Regis-Breitingen lädt ein zur

Informations-Veranstaltung

über das Geschehen zur Suche unserer Burg Regis
am Sonnabend, dem 5. Dezember 2026,
in den Versammlungsraum der Bibliothek in Breitingen

Beginn: 15.00 Uhr • Ende: ca. 18.30 Uhr

Die Arbeitsgruppe „Wir suchen die Burg“ berichtet über den aktuellen Stand der Untersuchungen in Wort und Bild. Es besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen der Diskussion Fragen an die anwesenden Fachleute zu stellen.

Getränke können käuflich erworben werden. Das Servieren von Speisen ist nicht möglich.

Einladung zum Seniorennachmittag

Die **Seniorengruppe** des Heimatvereins Regis-Breitingen u. U. e.V trifft sich am Mittwoch, dem **18. November 2026, 14:00 Uhr** in der Sportgaststätte Heiche. Heute steht vorweihnachtliches Basteln auf dem Programm. Dazu bitte Schere, Klebestift, schwarzen Finliner und das Geld für die weihnachtliche Busfahrt mitbringen.

Heimatverein Regis-Breitingen u. U. e.V.
Giesela Frauendorf

Handarbeitsnachmittag des Heimatvereins

Egal ob Stricken, Häkeln, Klöppeln, Sticken oder Basteln – bringt einfach eure angefangenen Projekte mit.Wir treffen uns am **1. Dezember 2026, 15:00 Uhr** zu einem gemütlichen Miteinander im Kulturzentrum des Heimatvereins. Für die Wohlfühlatmosphäre sorgt ein heißer Glühwein, Kaffee oder Tee und ein paar süße Leckereien. Wir freuen uns auf einen kreativen und gemütlichen Nachmittag in der Adventszeit

Karin Köttnitz
Heimatverein Regis-Breitingen u.U.e.V

Allgemeine Informationen



Kirchengemeindenachrichten

Weihnachtsgeschenke für Jugendstrafgefangene

Am 24.12. feiern auch die Jugendlichen und jungen Männer ihren Weihnachtsgottesdienst, die in der Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitingen inhaftiert sind.
Wie auch im vergangenen Jahr sollen die Gottesdienstbesucher ein Geschenk erhalten. Dabei ist das Geschenk beides: eine schöne Überraschung mit nützlichen Dingen und zugleich ein Zeichen, dass da draußen Menschen sind, die denen da drinnen eine Freude bereiten wollen.
Bitte unterstützen Sie dieses Anliegen mit ein oder zwei Geschenken, die folgendes enthalten sollen:
1 x Duschbad
1 x Tafel Schokolade (kein Alkohol!)
1 x Packung Buntstifte
1 x Notizbuch A 5 oder A 6
Gern können Sie eine Karte mit einem Weihnachtsgruß beifügen.
Das Geschenk muss in einer durchsichtigen Tüte verpackt sein.
Die Geschenke werden von mir bis zum 18.12. in den Pfarrämtern abgeholt.

Mit herzlichen Grüßen Pfarrerin Ulrike Franke

Kirchengemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder

Stadtkirche Regis + Dorfkirche Ramsdorf + Gustav-Adolf-Haus Deutzen + Kirche zu Hohendorf + Lutherkirche Breitingen | www.kirchgemeinde-an-pleisse-und-schnauder.de

Monatsspruch:
Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. (Jesaja 11,7)

Veranstaltungen im Monat Dezember

Sonntag, 6. Dezember 2026, 2. Advent		
Deutzen, G.-A.-Haus	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 13. Dezember 2026, 3. Advent		
Ramsdorf	10.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag, 24. Dezember 2026, Heiligabend		
Deutzen, G.-A.-Haus	14.00 Uhr	Christvesper
Hohendorf	15.30 Uhr	Christvesper
Regis-Breitingen, Stadtkirche	15.30 Uhr	Christvesper
Ramsdorf	17.00 Uhr	Christvesper
Freitag, 25. Dezember 2026, 1. Weihnachtstag		
Ramsdorf	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Chor
Sonntag, 27. Dezember 2026, 1. Sonntag nach dem Christfest		
Ramsdorf	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Chor und Erinnerung an die Verstorbenen

Regelmäßige Veranstaltungen

Seniorenkreis Regis-Breitingen, 3. November 2026		14.30 Uhr	Altenpflegeheim
Frauenkreis Ramsdorf, 5. November 2026		14.00 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf
Kirchenchor Ramsdorf	mittwochs	19.30 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf
Kantorei Regis-Breitingen	freitags	17.30 Uhr	Pfarrhaus Regis-Breitingen

Pfarramt: Heinrich-Pestalozzi-Straße 5, 04565 Regis-Breitingen, Telefon: 034343 - 51427, E-Mail: kg.pleisse-schnauder@evlks.de
Öffnungszeiten: montags 10:00 bis 12:00 Uhr, donnerstags 15:00 bis 17:00 Uhr

Adventskranzbinden - Freitag, 27.11.2026, 14.00 Uhr
Pfarrhaus Regis-Breitingen



Adventskonzert Dorfkirche Ramsdorf - Sonntag, 6.12.2026, 16.30 Uhr
mit dem Kirchenchor Hohendorf-Ramsdorf
unter Leitung von Kantor Dirk Zimmermann



„Wie soll ich dich empfangen“
Adventskonzert Kirche Hohendorf - Sonnabend, 12.12.2026, 16.30 Uhr
mit Kai Nestler (Orgel) und Ulrike Franke (Sprecherin)



Adventskonzert in der Dorfkirche Ramsdorf

Kirchenchor Hohendorf-Ramsdorf
unter Leitung von Kantor Dirk Zimmermann



Sonntag, 6.12.2026, 16.30 Uhr

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Adventskonzert in der Stadtkirche Regis



Kantorei Regis-Breitingen
unter Leitung von Kantor Dirk Zimmermann

und Heimatchor Regis-Breitingen
unter Leitung von Regina Eidner

Sonntag, 20.12.2026, 14.00 Uhr

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Erinnern an unsere Verstorbenen

Gottesdienst mit Totengedenken

Wir verlesen die Namen unserer Verstorbenen und zünden ein Licht an für die Menschen, um die wir trauern. Jede und jeder ist eingeladen



Mittwoch, 18.11.2026, 9.00 Uhr - Stadtkirche Regis
Sonntag, 22.11.2026, 9.00 Uhr - Dorfkirche Ramsdorf

mit der Kantorei Regis-Breitingen
und dem Kirchenchor Hohendorf-Ramsdorf
unter Leitung von Kantor Dirk Zimmermann

Christvespern mit Krippenspiel am 24. Dezember 2026

in der Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder



14.00 Uhr – St Konrad Kirche in Deutzen
15.30 Uhr – Kirche zu Hohendorf
15.30 Uhr – Stadtkirche Regis
17.00 Uhr – Dorfkirche Ramsdorf

Kirchengemeindenachrichten

Lebendiger Adventskalender in der Kirchgemeinde An Pleiße und Schnauder

An diesen Tagen im Advent öffnet sich für Sie – außer sonntags – um 18:00 Uhr eine Tür, hinter der sich eine Überraschung verbirgt, mit der Sie die Adventszeit auf eine ganz besondere Art erleben können:

27.11. Freitag 14:00 Uhr Adventskranzbinden im Pfarrhaus Breitingen

28.11. Samstag 16:00 Uhr Adventsmarkt in Deutzen, kath. Kirche St. Konrad

29.11. Sonntag 1. Advent – 14:00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands, Lutherkirche Breitingen

29.11. Montag bei Familie Schneider und Familie Klenner, Kleinhermsdorf Nr. 10

04.12. Freitag im Altenpflegeheim St. Barbara in Breitingen

06.12. Sonntag 2. Advent – 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, G.-A.-Haus Deutzen

14:30 Uhr Weihnachtsmarkt + 16:30 Uhr Konzert in Ramsdorf

08.12. Dienstag beim Heimatverein in Breitingen, Forststraße

11.12. Freitag bei Familie Olsson und Lauchstedt / Breins, An der Pleiße 16, Regis-Breitingen

12.12. Samstag 16:00 Uhr - Adventskonzert in der Kirche Hohendorf

16:00 Uhr bei der Jugendfeuerwehr in Ramsdorf

13.12. Sonntag 3. Advent – 10:00 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Ramsdorf

16.12. Mittwoch bei Familie Sommer, An der Pleiße 16, Regis-Breitingen

20.12. Sonntag 4. Advent – 14:00 Uhr Chorkonzert in der Stadtkirche Regis und Weihnachtsmarkt in Regis-Breitingen

21.12. Montag bei Familie Wolf, Kleingartenverein „Bergmannsruh" Garten Nr. 169 (Anlage 3)

22.12. Dienstag um 16:00 Uhr Voraufführung des Krippenspiels im Altenpflegeheim in Breitingen

23.12. Mittwoch bei Familie Straßburger in Wildenhain im Stall

24.12. Donnerstag Heilig Abend – 14:00 Uhr Christvesper in Deutzen

15:30 Uhr Christvesper in Hohendorf + Stadtkirche Regis

17:00 Uhr Christvesper in Ramsdorf

25.12. Freitag 1. Christtag – 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Chor in Ramsdorf

27.12. Sonntag 1. Sonntag nach Weihnachten – 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Chor in Ramsdorf

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe und gesegnete Weihnachten!